



Vorprüfprotokoll – praktische Prüfung – Anlage C

Allgemein	Ja	Nein
Der Vorschlag ist formal und inhaltlich vollständig (Textgrundlagen, Originaltexte, Anlagen etc.).		
Die Seiten des Prüfungsvorschlags (inkl. Anlagen) für die Prüflinge sind fortlaufend nummeriert.		
Quellenangaben zu Materialien/Daten/Bildern sind vorhanden.		
Hinweis auf Hilfsmittel ist (für die Prüflinge ersichtlich) vorhanden, ggf. mit dem Hinweis 'keine'.		
Die Rechtschreibnormen, insbesondere in den Materialien für die Prüflinge, sind beachtet.		
Die unterrichtlichen Voraussetzungen bezogen auf die geforderten Leistungen sind aussagekräftig dargelegt.		
Eine konkrete, nachvollziehbare Beschreibung der erwarteten Leistungen der Prüflinge liegt inkl. der zugehörigen Bepunktung der Teilaufgaben vor.		
Ein im Bildungsgang beschlossener Notenschlüssel ist in der Aufgabenstellung angegeben.		
Die Problemstellung ist aktuell.		
Die Problemstellung hat einen Berufs-/Bildungsgangbezug.		

BG-/Fachbezug	Ja	Nein
Die für jede Teilaufgabe erreichbaren Punkte sind für die Prüflinge ersichtlich.		
Die Zuordnung der Punkte oder Prozente zu den erwarteten Leistungen ist schlüssig.		
Es ist eine Prüfungsdauer von 360 bis 380 Minuten vorgesehen.		
Die Aufgaben sind eindeutig und verständlich formuliert.		
Der Prüfungsvorschlag enthält einen angemessenen mündlichen Prüfungsteil.		
Der Arbeitsauftrag ist der Bearbeitungszeit angemessen.		
Den Aufgaben ist eine geeignete problemhaltige und bildungsgangbezogene Situation vorangestellt.		
Im Erwartungshorizont werden die Anforderungsbereiche nach Teilaufgaben eindeutig zugeordnet und angemessen gewichtet (Theorie: AF2 > AF1 > AF3; Praxis AF1 > AF2 > AF3)		
Es werden mindestens zwei Fächer (des berufsbezogenen Lernbereichs) laut Stundentafel berücksichtigt.		
Die Aufgaben verwenden die dem jeweiligen Anforderungsbereich entsprechenden Operatoren.		
Konkrete Angaben zur Bewertung der sprachlichen Richtigkeit sind bei allen Fächern bzw. Themen in der Aufgabenstellung und im Erwartungshorizont angegeben.		
Die Verwendung von Fachsprache wird dem Niveau des Bildungsgangs angemessen berücksichtigt.		



Vorprüfprotokoll – praktische Prüfung – Anlage C

Fachrichtungsbezogene Darstellungsweisen unter Berücksichtigung der Fachsprache und Fachsymbolik werden korrekt verwendet.		
Die praktische Prüfung bezieht sich auf die Inhalte der Fächer des berufsbezogenen Lernbereichs.		
Der Arbeitsauftrag/Die Arbeitsaufträge erfordert/erfordern ein selbstorganisiertes und selbstverantwortliches Arbeiten.		
Der Arbeitsauftrag entspricht den fachpraktischen Anforderungen des Bildungsganges.		
Das Ergebnis des Arbeitsauftrags ist ein Produkt/eine Dienstleistung.		
Die Arbeitsaufträge sind in der Sprache betrieblicher Kommunikation formuliert.		
Die praktische Prüfung besteht aus maximal zwei inhaltlich unterschiedlichen Arbeitsaufträgen.		
Die digitalen Schlüsselkompetenzen sind ausgewiesen.		